



BÜRGERMEISTERAMT

Simonswald



11.12.2015, Nr. 25/2015

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SIMONSWALD

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Simonswald, Talstrasse 12, 79263 Simonswald
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Reinhold Scheer
Telefon 07683/9101-0, Telefax 07683/9101-13, e-mail: gemeinde@simonswald.de
Internet: www.simonswald.de

Öffnungszeiten

Rathaus	
Montag bis Freitag	8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	15:30 – 18:30 Uhr

Selbstverständlich sind nach Absprache auch Termine außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich.

Telefonisch sind wir zu erreichen

Montag - Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:30 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr	

Grundbuchamt

Das Grundbuchamt befindet sich seit Mai 2012 beim Amtsgericht Emmendingen, Liebensteinstraße 2, 79312 Emmendingen, Tel. 07641/96587 - 600

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates ist **am Mittwoch, 16. Dezember 2015, 16:30 Uhr**, im Bürgersaal Simonswald. Die Tagesordnung wird an beiden Rathäusern angeschlagen und ist auch im Internet unter www.simonswald.de zu finden. Die Niederschrift über die Sitzung wird zirka 3 Wochen nach der Sitzung ebenfalls im Internet eingestellt. Wir bitten um Verständnis, dass es gelegentlich auch mal später sein könnte. Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Nächste Ausgabe des Amtlichen Mitteilungsblattes Mittwoch, 23. Dezember 2015

(Anzeigenannahmeschluss:
Dienstag, 15. Dezember 2015 12:00 Uhr

Rathauswegweiser

Erdgeschoss

Zimmer 01 Tel. 9101-23 Bürgerbüro
Frau Katharina Weis e-mail: k.weis@simonswald.de

Zimmer 02 Tel. 9101-20 Bürgerbüro, Standesamt
Frau Schätzle Rentenangelegenheiten
Beglaubigungen
e-mail: schaetzle@simonswald.de

Zimmer 03 Tel. 9101-22 Hauptamt, Bauverwaltung,
Frau Glockner Ordnungsamt
e-mail: glockner@simonswald.de

Zimmer 04 Tel. 9101-21 Gemeindekasse
Frau Birgit Weis e-mail: weis@simonswald.de

1. Obergeschoss

Zimmer 10 Tel. 9101-10 Sekretariat Bürgermeister
Frau Reitinger Verbrauchsabrechnung
Amtl. Mitteilungsblatt
e-mail: reitinger@simonswald.de

Zimmer 11 Tel. 9101-10 Bürgermeister
Herr Scheer e-mail: scheer@simonswald.de

Dachgeschoss

Zimmer 20 Tel. 9101-30 Steueramt, Personalamt,
Herr Disch Friedhofsverwaltung
e-mail: disch@simonswald.de

Zimmer 21 Tel. 9101-31 Rechnungsamt
Herr Scherzinger e-mail: scherzinger@simonswald.de

Bauhof

Langenmoos Tel. 91 97 10 *Herr Seng*

Tourist- Information

Tel. 1 94 33 *Herr Kehrer*
e-mail: simonswald@zweiteilerland.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2016 ist der 01.01.2016

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2015 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2016 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2016 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2016 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

- **Pferde**
- **Schweine**
- **Schafe** (bis 9 Mon. alt meldepflichtig, ab 10 Mon. alt melde- und beitragspflichtig)
- **Bienenvölker** (sofern nicht beim Landesverband gemeldet)
- **Hühner**
- **Truthühner/Puten**

Nicht zu melden sind:

- **Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel**
Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind:

- **Gefangengehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine)
- **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für 2015 wird Anfang des Jahres 2016 der in HIT durchschnittlich gehaltene Rinderbestand 2015 abgefragt und in einer Jahresabrechnung abgerechnet. Hierbei werden die jeweiligen tatsächlichen Haltungszeiten der Tiere lt. HIT-Eintrag berücksichtigt. Für Weidehaltungen und Pensionsbetriebe heißt dies, dass auch hier die Veranlagung mit dem Jahresdurchschnitt lt. HIT berechnet wird.

Zur Ermittlung der Anzahl der gehaltenen Ziegen in Baden-Württemberg, fragt die Tierseuchenkasse auf freiwilliger Basis die Ziegenzahlen ab. Sollten Sie keinen Meldebogen erhalten haben, so können Sie die Anzahl Ihrer gehaltenen Ziegen auch formlos schriftlich, mit Angabe Ihrer Adressdaten an unten stehende Anschrift melden, faxen oder mailen.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim Kreisveterinäramt gemeldet werden.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Es sind die Bienenvölker bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg meldepflichtig die nicht in einem der Imkerverbände gemeldet sind. **Bitte beachten Sie**, wenn sich die Anzahl an Bie-

nenvölker im laufenden Jahr um mehr als 20 %, mindestens 10 Völker erhöht, so besteht eine Nachmeldepflicht. Mitglieder eines Imkerverbands melden bitte beim Imkerverband. Alle anderen bei der Tierseuchenkasse. In der Zeit vom 1. April bis 30. September ist je Bienenvolk ein Ableger frei (nicht nachmeldepflichtig).

Unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, sind Schweine, Schafe und/oder Ziegen bis 15.01.2016 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Weiteres zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste, finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen Rechts, Hohenzollernstr. 10R, 70178 Stuttgart

Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 – 710
E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Amtliche Mitteilungen

Verkauf und Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen (Feuerwerkskörpern)

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie 2 bzw. Klasse II (Feuerwerkskörper/Knallkörper) nach § 23 Abs. 2 der 1. Sprengstoffverordnung (1. SprengV) nur am 31.12. und am 01.01. eines jeden Jahres gestattet ist (diese Einschränkung gilt nicht für Inhaber entsprechender Erlaubnisse oder Befähigungsscheine). Zuwiderhandlungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Wir bitten Sie darum, dies zu beachten und vor dem Silvestertag sowie nach dem Neujahrstag keine Feuerwerkskörper/Knallkörper zu zünden. In der unmittelbaren Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie Reet- und Fachwerkhäusern (neue Regelung) ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern und Knallkörpern verboten (§ 23 Abs.1 der 1. SprengV)! Ebenso sei daran erinnert, dass für Personen unter 18 Jahren der Umgang (Aufbewahren und Abbrennen) mit Feuerwerkskörpern/Knallkörpern (pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 bzw. Klasse II) verboten ist (§ 23 Abs. 2 Satz 2). Des Weiteren ist darauf zu achten, dass die Sicherheitsbestimmungen der 1. und 2. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. und 2. SprengV) bei der Verwendung der pyrotechnischen Gegenstände eingehalten werden.

Wer erstmals pyrotechnische Gegenstände der Kategorien 1 und 2 bzw. Klassen I und II verkaufen will, muss dies gemäß § 14 Sprengstoffgesetz mindestens zwei Wochen vor dem Beginn des Verkaufs der zuständigen Behörde: **Gemeinde Simonswald, -Ordnungsamt-, Talstraße 12, 79263 Simonswald** schriftlich anzeigen. Dies gilt auch für erstmals betriebene Zweigstellen. Ebenso müssen Änderungen in der Leitung des Betriebes und Wechsel der verantwortlichen Personen angezeigt werden. In der Anzeige müssen die mit der Leitung des Betriebs, der Zweigniederlassung oder Zweigstelle beauftragten Personen angegeben werden. Eine Anzeige genügt für die gesamte Dauer des Betriebs, muss also nicht jährlich wiederholt werden. Dagegen sind Veränderungen in der Leitung der Betriebsstätte sowie die Beendigung des Betriebes unverzüglich mitzuteilen. Für den Verkauf und die Aufbewahrung von Kleinstfeuerwerk Kategorie 1 (Klasse I) und Kleinstfeuerwerk

Kategorie 2 (Klasse II) sind grundsätzlich in der nachstehenden Rangfolge verantwortlich:

- Erlaubnisinhaber(in)
- Betriebsinhaber(in)
- Betriebsleiter(in)
- Leiter(in) der Zweigniederlassung oder der unselbständigen Betriebsstätte
- Aufsichtspersonen
- Verkäufer(in).

Pflichten der verantwortlichen Personen: Der/die Betriebsinhaber(in) und die anderen verantwortlichen Personen haben beim Umgang und Verkehr mit den pyrotechnischen Gegenständen u. a. darauf zu achten, dass

- die zulässigen Lagermengen nicht überschritten werden
- die Anforderungen an die Verkaufs- und Aufbewahrungsräume erfüllt sind
- die Vorschriften über den Verkauf (Anzeige, Zulassung, Kennzeichnung, Gebrauchsanleitung, Mindestalter bei der Abgabe) und das Ausstellen eingehalten werden.

Beschäftigte, die pyrotechnische Gegenstände verkaufen, sind über die dabei entstehenden Unfallgefahren sowie über die Einrichtungen und Maßnahmen zur Abwendung dieser Gefahren zu belehren. Die Belehrungen sollten jeweils zu Beginn des Silvesterverkaufs wiederholt werden. Pyrotechnische Gegenstände sind vor Diebstahl und unbefugter Entnahme zu schützen. Die verantwortlichen Personen haben das Abhandenkommen von pyrotechnischen Gegenständen der zuständigen Kreispolizeibehörde unverzüglich anzuzeigen. Jeder Unfall, der sich in Zusammenhang mit dem Verkauf und der Aufbewahrung pyrotechnischer Gegenstände ereignet, ist unverzüglich dem Landratsamt: **Landratsamt Emmendingen, -Ordnungsamt-, Bahnhofstr. 2-3, 79312 Emmendingen** und der für den Betrieb zuständigen Berufsgenossenschaft mitzuteilen. Der Verkauf von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie 2 (Klasse II) ist nach § 22 Abs. 1, 1. SprengV im Jahr 2015 nur von Dienstag, 29.12. bis zum Donnerstag, 31.12. erlaubt (ausgenommen Verkauf an Verbraucher mit entsprechender Erlaubnis oder Befähigungsschein). Kleinstfeuerwerk der Kategorie 1 (Klasse I) („Knallerbosen“ etc.) darf dagegen das ganze Jahr über verkauft werden. Bei Fragen können Sie sich an das Landratsamt: **Landratsamt Emmendingen, -Ordnungsamt-, Bahnhofstr. 2-4, 79312 Emmendingen, Tel.: 07641/451-0** wenden. Weitere Informationen gibt es auch unter www.gaa.baden-wuerttemberg.de (Merkblatt).

Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Räum- und Streupflicht auf Gehwegen

Rechtzeitig vor Beginn des kommenden Winters wollen wir auch dieses Jahr wieder auf die Regelungen unserer Räum- und Streupflichtsatzung aufmerksam machen. Soll eine geordnete und möglichst allen Bürgern gerecht werdende Schneeräumung erfolgen, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen, um Straßen und Gehwege rechtzeitig von Schnee und Eis räumen zu können und somit ein (weitgehend) ungehindertes Fortkommen per Auto oder auch zu Fuß zu sichern.

Nach der Räum- und Streupflichtsatzung der Gemeinde sind die Straßenanlieger dazu verpflichtet, die Gehwege auf einer solchen Breite (in der Regel mindestens 0,70 m) von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass die Sicherheit des Fußgängerverkehrs gewährleistet ist. Weiter haben die Straßenanlieger die Gehwege

bei Schnee und Eisglätte so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benutzt werden können. Die Gehwege müssen Werktags bis 7.30 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr. Bei der Gehwegräumung sollte der Schnee nach Möglichkeit nicht einfach auf die Fahrbahn geschaufelt werden, da spätestens beim nächsten durchfahrenden Räumfahrzeug der Schnee bzw. Matsch wieder auf dem Gehweg landet. Straßenanlieger im Sinne dieser Regelung sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr einen Zugang haben. Als Streumaterial sollte möglichst kein Salz sondern aus Umweltschutzgründen nur abstumpfende Mittel wie Sand, Splitt usw. verwendet werden.

Gehwege im Sinne der Satzung sind neben den eigentlichen Gehwegen auch entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, entsprechende Flächen in Fußgängerbereichen oder verkehrsberuhigten Bereichen, gemeinsame Rad- und Gehwege, Friedhof-, Kirch- und Schulwege sowie Wander- und sonstige Fußwege. Zu den Fußwegen gehören auch Treppen. Haben mehrere Grundstücke gemeinsam Zugang zur sie erschließenden Straße oder liegen sie hintereinander zur gleichen Straße, so erstrecken sich die gemeinsam zu erfüllenden Pflichten nach der Streupflichtsatzung auf den Gehweg, der vor den unmittelbar angrenzenden Grundstücken liegt. Ist ein Straßenzug beidseitig bebaut und nur auf einer Straßenseite befindet sich ein Gehweg, so ist nur derjenige Straßenanlieger in der Pflicht, auf deren Seite der Gehweg verläuft, die Räum- und Streupflicht auf dem einen Gehweg auszuüben (§§ 1 und 2 der Räum- und Streupflichtsatzung).

Wir bitten um Beachtung

- Ihre Gemeindeverwaltung -

Auftaktveranstaltung zum interkommunalen Projekt „Gemeinsam sind wir bunt“ im Haus des Gastes

Am Samstag, 28.11.2015 fand im Haus des Gastes die Auftaktveranstaltung zum Projekt „Gemeinsam sind wir bunt“ statt. Das Projekt wird vom Sozialministerium gefördert. Es soll die Bürgerbeteiligung im ländlichen Raum fördern und wird von den Gemeinden Biederbach, Elzach, Gutach im Breisgau, Simonswald und Winden im Elztal durchgeführt.

Neben den fünf Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden nahmen zahlreiche Vertreter*innen von Vereinen, Organisationen und Gemeinderäten am Workshop teil, bei dem unter der Leitung von Erik Flügge (S&N Kommunalberatung; www.sn-kommunalberatung.de) der demografische Wandel ganz praktisch dargestellt wurde. Anhand der Simulation konnten viele Themen herausgearbeitet werden, die für die Region wichtig sind und im Projekt umgesetzt werden sollen.

Ansprechpartnerin des Projekts ist Marie Winterhalter (m.winterhalter@schulzentrumoe.de)

Geschwindigkeitskontrolle

Die Stadt Waldkirch hat am Dienstag, 24.11.2015 eine Geschwindigkeitskontrolle in Höhe Baugebiet Jockenhof durchgeführt.

Gemessene Fahrzeuge	228
Beanstandungen	33
Festgestellte Höchstgeschwindigkeit	96 km/h
Beanstandungsquote	14,47 %

Informationen des Landratsamtes

Anträge für Müllbehälterwechsel bis 30. Dezember

Wie bereits mitgeteilt, wird im nächsten Jahr der Müllbehälterbestand überprüft und deshalb an alle registrierten Gebührenzahler Ende Januar neue Müllmarken verschickt. Die Abfallwirtschaft weist nochmals darauf hin, dass wegen dieser Müllmarkenaktion und des damit verbundenen Datenbestandes bei der Abfallwirtschaft Anträge auf Behälterwechsel für Januar 2016 spätestens bis 30. Dezember 2015 beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft vorliegen müssen. Alle später eingehenden Wechselwünsche können erst ab März 2016 berücksichtigt werden. Um die Zeit bis zur Lieferungen der bestellten Tonnen zu überbrücken, können graue Müllsäcke zum Preis von 5,10 Euro bei der Kreiskasse des Landratsamtes und in den örtlichen Verkaufsstellen erworben werden. Diese Verkaufsstellen stehen auf den Abfallkalendern. Behälteranträge sind im Rathaus, an der Infotheke des Landratsamtes und im Internet (www.landkreis-emmendingen.de > Abfallwirtschaft) erhältlich. Weitere Informationen: Abfallberatung des Landratsamtes, Tel. 07641 451 9700 und per E-Mail: abfall@landkreis-emmendingen.de

Verteilung der neuen Abfallkalender für 2016

Die Abfallkalender werden bis in der Woche vor Weihnachten an alle Haushalte im Landkreis Emmendingen verteilt. Die Abfallkalender sind in der gewohnten Aufmachung gestaltet und enthalten alle Termine für die grauen Tonnen, Papiertonnen und Gelben Säcke. Auch die Termine für Christbaumabfuhr und Schadstoffsammlung sowie die Papiersammlungen der Vereine sind im neuen Abfallkalender aufgeführt. Im Abfallkalender stehen die Öffnungszeiten der Recyclinghöfe und Grünschnittplätze und die wichtigen Telefonnummern für Reklamationen usw. Den Abfallkalendern sind auch wieder die Anmeldekarten für Sperrmüll, Schrott und Kühlgeräte beigelegt. Ab dem nächsten Jahr gelten neue Müllgebühren. Eine Übersicht, welche Jahresgebühr für welche Tonnengröße ab 2016 bezahlt werden muss, ist in den Abfallkalendern aufgeführt. Die neuen Abfallkalender für 2016 können ab sofort auch auf den Internetseiten der Abfallwirtschaft unter www.landkreis-emmendingen.de und auch per I-Calendar abgerufen werden.

Handys nicht in die Mülltonne werfen

Zu Weihnachten werden gerne Handys, Smartphones und andere elektronische Geräte verschenkt. Die ausgedienten alten Geräte dürfen jedoch nicht in die graue Mülltonne geworfen werden, weil sie viele wiederverwendbare Wertstoffe enthalten. Sie können auf allen zwölf Recyclinghöfen im Landkreis kostenlos abgegeben werden. Ein Handy enthält bis zu 60 verschiedene Elemente z.B. 9 Gramm Kupfer, 250 Milligramm Silber und 24 Milligramm Gold und ist deshalb ein wichtiger „Rohstofflieferant“ für neue Geräte. Vor Einwurf der Handys und Smartphones in die Behälter auf dem

Recyclinghof müssen Batterien und Akkus entfernt und in den extra dafür aufgestellten Tonnen entsorgt werden.

Neues Kreisjahrbuch ab sofort erhältlich

Der 30. Band der Jahrbuchreihe „s Eige zeige“ des Landratsamtes Emmendingen widmet sich als Themenband der Landwirtschaft. Unter dem Titel „Wald, Feld, Fluss – Von Menschen, Tieren und Pflanzen“ berichten 19 Frauen und Männer in Interviews über ihren beruflichen Alltag, über den Wandel in der Landwirtschaft und den Herausforderungen für die Zukunft. Bekannte Personen aus dem Landkreis, die in der Landwirtschaft und verwandten Berufen tätig sind, berichten über Obst- und Weinbau und Viehwirtschaft, aber auch Waldbesitzer, Fischer, Imker, Schnapsbrenner, Jäger und Vermieter von Ferienwohnungen auf dem Bauernhof kommen im Buch zu Wort. Das neue Jahrbuch ist seit 4. Dezember 2015 im Buchhandel und örtlichen Verkaufsstellen zum Preis von 19,80 Euro erhältlich.

Ankündigung für Meisterkurs und Infoabend

Der Förderverein der GHSE startet an den Gewerblichen Schulen Emmendingen im Januar 2016 wieder einen Vorbereitungskurs für die beiden Hauptteile der Meisterprüfung (Fachtheorie und Fachpraxis) in Berufen der Metalltechnik. Wer seine Berufsausbildung in einem Metallberuf abgeschlossen hat, kann direkt in den Kurs einsteigen. Der Vorbereitungskurs dauert etwa eineinhalb Jahre. Unterrichtet wird jeweils von Montag bis Freitag ab 18 Uhr. Es gelten die in Baden-Württemberg üblichen Ferienzeiten. Die Prüfung wird an der Handwerkskammer Freiburg abgenommen. Ein Informationsabend hierzu findet am 15. Dezember 2015 um 18 Uhr im Raum 228 statt. Der Kurs beginnt am 18. Januar 2016 um 18 Uhr in Raum 228. Interessenten können sich direkt bei Kursleiter Martin Lehmann melden (Tel. 0761 476 5790 bzw. E-Mail: Martin.Lehmann@ghse.de) oder sich an die Schulverwaltung der Gewerblichen Schulen Emmendingen wenden (Tel. 07641 465 107).

Informationen des Landwirtschaftsamtes

Vortrag „Tipps zur Hofladengestaltung“

Die Dekoration und Gestaltung eines Hofladens wirkt auf Kunden. Tipps für die Hofladengestaltung gibt es bei einem Vortrag am Donnerstag, 17. Dezember 2015 um 14:30 Uhr im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Die Referentin Katja Brudermann berichtet über verschiedene erfolgreiche, originale und innovative Hofläden. Dazu gibt es viele interessante Bilder und Tipps für die Praxis sowie Anregungen, den eigenen Hofladen aus neuen Blickwinkeln zu beleuchten. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro. Anmeldung bis zum 11. Dezember 2015 unter 07641 451 9110 oder per E-Mail: bildungszentrum@landkreis-emmendingen.de

Tourismus & Freizeit

Weihnachtsgeschenk-Tipp

Wie wäre es mit

Eintrittskarten für Konzerte, Musicals, Kabarett und viele Veranstaltungen mehr in Freiburg und Umgebung.

- ✓ Circolo 2015 in Freiburg
- ✓ Der kleine Prinz – Musical in Freiburg
- ✓ Nacht der Musicals, Sissi oder Phantom der Oper in Freiburg
- ✓ Die Amigos - Danke Freunde Tour 2016 in Denzlingen
- ✓ Südtiroler Frühlingfest mit den Kastelruther Spatzen in Offenburg
- ✓ Unheilig, Roxette und Mark Forster in Emmendingen

Ab sofort erhältlich: ZMF 2016: Sarah Connor, BAP

Von Rock, Pop, Klassik hin bis zu Volksmusik. Bitte beachten Sie die aktuellen Plakataushänge oder fragen Sie einfach in der Tourist Information. Wir informieren Sie gerne

Geänderte Öffnungszeiten der Tourist-Information vom 14.-18. Dezember 2015

Mo – Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Dienstags ganztags geschlossen!

Heiligabend von 10:00 – 12:00 Uhr geöffnet

Eine schöne Adventszeit wünscht Ihre Tourist-Information Simonswald im ZWELTÄLERLAND



Die Wintersportsaison im Naturpark Südschwarzwald hat begonnen!



Auch abseits der Skilifte gibt es in der Wintersaison im Naturpark Südschwarzwald viel zu erleben:

Winterwunderland Schwarzwald

Das größte einheitlich beschilderte Loipennetz Europas lädt zu ausgiebigen Langlauftouren ein, und auch die Schneeschuh-Trails und Winterwanderwege im Naturparkgebiet sind immer einen Ausflug wert.

Die ersten Skilifte im Schwarzwald laufen, die Wintersportsaison steht in den Startlöchern. Doch nicht jeder mag den Trubel auf den Pisten und das Gedränge an den Liften. Eine beliebte Alternative ist der Skilanglauf, für den man im Naturpark Südschwarzwald ideale Bedingungen vorfindet. Mit 174 einheitlich beschilderten Loipen auf insgesamt über 1.200 km bietet die Region das größte zusammenhängende und einheitlich beschilderte Loipennetz Europas. Einen guten Überblick über das Angebot gibt das Loipenportal des Deutschen Skiverbandes. Unter www.loipenportal.de/schwarzwald können tagesaktuelle Informationen zum Zustand der Loipen und den aktuellen Wetterbedingungen abgerufen werden. Auch Informationen zur Anfahrt mit ÖPNV und zur Lage von Loipenhäusern sowie Tipps für besonders lohnenswerte Loipen sind hier zu finden.

Wer gerne selbst die ersten Spuren durch den frischen Schnee ziehen will, der sollte sich im Schneeschuhwandern versuchen. Im Naturpark Südschwarzwald gibt es zahlreiche gut und gleichzeitig naturverträglich ausgeschilderte Schneeschuh-Trails, die durch die herrliche unberührte Winterlandschaft führen. Geführte Schneeschuhwanderungen mit spannenden Infos rund um das Naturschutzgebiet Feldberg bietet das Naturschutzzentrum Südschwarzwald an. Für Gruppen sind diese ab sofort buchbar (Reservierung siehe unten). Feste Termine finden von Ende Dezember bis Ende

März bei geeigneten Bedingungen jeden Sonntag um 12 Uhr statt – rechtzeitige Reservierung empfohlen. Der Start ist am Haus der Natur am Feldberg. Dort kann man sich auch Schneeschuhe für eigene Unternehmungen ausleihen. Nähere Informationen gibt es unter www.naz-feldberg.de oder 07676 / 9336-30.

Aber auch ohne spezielle Ausrüstung kann man die verschneite Landschaft des Naturparks erkunden: Rund 400 km präparierte Winterwanderwege laden zu ausgedehnten Spaziergängen ein.

Zudem bietet der Schwarzwald als größtes Skigebiet nördlich der Alpen Genuss-Skifahrern, Anfängern, Kindern und Profis auf Ski und Snowboard beste Bedingungen.

Im Naturpark Südschwarzwald findet sich am Feldberg die "Heimat des Skisports". Zusammengefasst im "Liftverbund Feldberg" warten dort zwischen dem "Höchsten" und dem Belchen 38 Lifte und 63 km Piste unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade in 8 Revieren. Der Snowpark Feldberg bietet außerdem Snowboardern und Freeskiern ein echtes Eldorado. Im Hochschwarzwald finden sich weitere kleine Skigebiete sowie im Ferienland Schwarzwald um Furtwangen, um Münstertal-Wieden, im Rothauser Land, im Hotzenwald um Herrischried sowie vor den Toren Freiburgs am Schauinsland und in Oberried-Zastler.

Bei allen winterlichen Unternehmungen sollten Sie aber auch an die besonders sensible Natur im Winter denken: Verlassen Sie vor allem im Wald auf keinen Fall die ausgewiesenen Wege. Dies dient dem Schutz der Tiere, die sich im Winter in die Wälder zurückziehen. Der Auerhahn zum Beispiel ist im Winter besonders anfällig für Störungen, da seine Nahrung hauptsächlich aus nährstoffarmen Fichtennadeln besteht. Dabei bedeutet jedes Aufscheuchen unnötigen Energieverbrauch, der im Extremfall für die Tiere sogar tödlich enden kann. Die Wintersportler bemerken davon nichts, denn meist entdecken uns die scheuen Tiere lange, bevor wir sie sehen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.naturpark-suedschwarzwald.de

Schule & Kindergarten

ANMELDUNG KATH. KINDERGARTEN ST. ELISABETH OBERSIMONSWALD

Alle Kinder, die im Laufe des nächsten Kindergartenjahres, September 2016 bis August 2017, in den Katholischen Kindergarten St. Elisabeth aufgenommen werden sollen, können dort zu folgenden Terminen angemeldet werden:

Dienstagvormittag, 12. Januar 2016

Dienstagvormittag, 19. Januar 2016

Dienstagvormittag, 26. Januar 2016

Im Katholischen Kindergarten St. Elisabeth können angemeldet werden:

Kinder von 1 bis 3 Jahren für die Kleinkindbetreuung von 7:30 Uhr – 13:30 Uhr

Kinder ab 3 Jahren für die verlängerte Öffnungszeit von Montag bis Freitag von 7:30 Uhr – 13:30 Uhr und vierzehntägig am Dienstag-nachmittag von 14:30 Uhr – 17:00 Uhr.

Genauere Terminabsprachen wegen der Anmeldung (Uhrzeit) vereinbaren Sie bitte im Katholischen Kindergarten St. Elisabeth, Telefon 07683 / 630, Oberer Herrenstein 1 mit der Kindergartenleitung Frau Veronika Wehrle!

Dies und das

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE MITTLERES ELZ- UND SIMONSWÄLDERTAL



Für unseren **Kath. Kindergarten St. Michael in Gutach**, suchen wir zum 01.04.2016

○ **Erzieher/innen in Vollzeit** oder Bewerber/innen mit vergleichbarem Abschluss

Kindergartengruppe für Kinder von 3–6 Jahre. Stellenumfang 100%. 60% des Stellenumfangs sind bis zum 30.11.2020 befristet, 40% des Stellenumfangs können unbefristet vergeben werden.

Wir bieten

- ... eine anspruchsvolle Tätigkeit mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten und einem Höchstmaß an Selbständigkeit
- ... ein qualifiziertes, engagiertes und nach dem Orientierungsplan arbeitendes Team
- ... Möglichkeiten zu Fort- und Weiterbildung
- ... Anstellung und Entgelt nach der Arbeitsvertragsordnung für den kirchlichen Dienst in der Erzdiözese Freiburg (in Anlehnung an den Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst – TV SuE)

Ebenfalls suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Kindergärten **St. Elisabeth/Obersimonswald, St. Josef/Untersimonswald, St. Michael/Gutach** und **St. Franziskus/Bleibach**

○ **Erzieher/innen** **Kinderpfleger/innen** oder Bewerber/innen mit vergleichbarem Abschluss als Krankheits- oder Abwesenheitsvertretung

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bis zum **15. Januar 2016** an:

Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden
Postfach 1155, 79357 Riegel am Kaiserstuhl

Für Fragen oder nähere Auskünfte steht Ihnen die Verrechnungsstelle, Herr Weber (Telefon 07642 9070-171) oder die Kindergartenleiterin, Frau Birklein (Telefon 07681 9469), gerne zur Verfügung.

www.vst-riegel.de

www.stelleninserate.de

Christbaumverkauf

Der Kindergarten St. Josef veranstaltet wie in jedem Jahr wieder einen Christbaumverkauf, bei dem das Angebot auch **Nordmantannen** umfasst. Zudem wird es einen Kaffee- und Glühweinverkauf, dazu Gebäck und Kuchen geben. Der Erlös kommt dem Kindergarten zu Gute.



Samstag, 19. Dezember 2015, von 11-13 Uhr
im Kindergarten St. Josef Simonswald

Ein Bringdienst transportiert Ihren Baum auf Wunsch auch direkt nach Hause!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Elternbeirat des Kindergarten St. Josef, Tel. 1240

Finanzamt Emmendingen- - Geschäftsstelle -

Das Finanzamt Emmendingen, einschließlich der Info- und Annahmestelle, bleibt am

Dienstag, den 15.12.2015 ab 13:00 Uhr

wegen einer Personalveranstaltung geschlossen.

An Heiligabend, 24.12.2015 und Silvester, 31.12.2015 bleibt das Amt ganztags geschlossen.

Weinmann, Geschäftsstellenleiter

Einmalzahlung verschafft Müttern, Freiberuflern und Beamten einen Rentenanspruch Jetzt noch schnell Rente sichern

Noch bis Ende des Jahres können Beamte und Freiberufler, wenn sie noch keine 60 Monate Beitragszeiten beisammen haben und vor dem 2. September 1950 geboren sind, mit einer Einmalzahlung Rentenansprüche erwerben und sich so die gute Rendite der gesetzlichen Rentenversicherung zu Nutze machen. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Diese besondere Regelung ermöglicht, dass auch Beamte und Mitglieder berufsständischer Versorgungseinrichtungen freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichten können, um die 60 Monate Beitragszeiten für eine Regelaltersrente zu erfüllen. Eine Einzahlung der fehlenden Beiträge ist für diejenigen, die einen Teil der notwendigen Beitragszeit schon erfüllt haben, besonders lukrativ. Für jeden fehlenden Monat kann die Beitragshöhe vom Mindestbeitrag von 84,15 Euro bis zum Höchstbeitrag von 1.131,35 Euro frei gewählt werden. Ob und inwiefern sich eine Einzahlung auf die Höhe der Pension auswirkt, sollte zuvor mit dem zuständigen Versorgungsträger abgeklärt werden. Wichtig: Den Antrag auf Nachzahlung können Beamte und Freiberufler nur noch bis 31. Dezember 2015 stellen.

Außerdem können vor dem 1. Januar 1955 geborene Hausfrauen und Hausmänner, die Kinder erzogen haben und die erforderliche Beitragszeit von fünf Jahren bislang nicht erfüllen, freiwillige Beiträge einzahlen. Sie müssen, so die Rentenversicherung, meist nur einen vergleichsweise geringen Betrag leisten, da dem Rentenkonto für die Erziehung der Kinder Beitragsjahre gutgeschrieben werden. In diesem Fall gibt es keinen Stichtag für einen Antrag.

Freiwillige Einzahlungen in die gesetzliche Rentenversicherung können bei der Steuererklärung als Sonderausgaben verrechnet werden. Auskünfte darüber gibt das Finanzamt.

Wertvolle Informationen rund um die freiwilligen Beiträge bietet die kostenlose Broschüre „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“. Sie kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in unserem Regionalzentrum in Freiburg unter 0761 207070, in unserer Außenstelle in Lörrach unter 07621 4225610, in unserem Sprechtagort in Waldhut-Tiengen unter 07751 89580 und im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

Spielgruppe Simonswald

Die Spielgruppe möchte sich bei allen, die uns Spielsachen, Bücher, CD's etc. gespendet haben herzlich bedanken, mittlerweile sind wir mit Spielmaterial gut ausgestattet!

Gut gebrauchen könnten wir noch eine Kindermatratze, die wir als Vorlesepolster nutzen möchten. Vielleicht hat jemand eine solche Matratze übrig.

Wir wünschen alle eine schöne und ruhige Weihnachtszeit und für das Jahr 2016 alles Gute, Glück und Gesundheit.

In Simonswald gibt es eine Spiel- und Krabbelgruppe für Kinder ab ca. ½ Jahr bis zum Kindergarten, begleitet von Mama, Papa, Oma,...

Derzeit besuchen 14 Kinder die Gruppe, über weitere Verstärkung freuen wir uns immer!

Wir treffen uns dienstags von 9:30 Uhr bis 11 Uhr im Pfarrhaus in Obersimonswald zum gemeinsamen Singen, Spielen, Vespern und Austauschen. In den Sommermonaten treffen wir uns auf dem Spielplatz.

Wenn Sie Interesse an der Spielgruppe haben, melden Sie sich einfach bei Nicole Tritschler, Tel. 07683/1541

Noch keine Weihnachtsgeschenke?

Hier eine Auswahl der Veranstaltungen:

- ✓ **Circolo 2016** – Neue Messe Freiburg
- ✓ **David Garrett - Recital 2016** (30.05.16) Konzerthaus Freiburg
- ✓ **Pur - "Achtung"** Live Tour 2016 (10.05.16) Rothaus Arena
- ✓ **Kaya Yanar - "Planet Deutschland Tour 2016"** (27.10.16) Rothaus Arena
- ✓ **Adoro Jubiläumstour 2016** (01.03.16) Rothaus Arena

Oder auch eine Geschenkidee: Eintrittskarten für die vielfältigen Veranstaltungen in der Güterhalle in Bleibach.

Kaufen Sie diese und weitere Eintrittskarten in der Geschäftsstelle von ZweiTälerLand Tourismus.

Auch eine schöne Idee:

Der neue Schwarzwald-Rucksack im neuen, frischen Design.

Diesen hochwertigen Rucksack der Firma Deuter können Sie für 74.95 EUR in unserer Geschäftsstelle erwerben oder ihn direkt in unserem Online Shop bestellen.

Fragen Sie einfach nach:

Geschäftsstelle ZweiTälerLand Tourismus im Bahnhof Bleibach
Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei: wir beraten Sie gerne!
Tel. 07685/19433



ZweiTälerLand
 Elztal & Simonswäldertal
 im Herzen des Schwarzwaldes

Notrufe, Apotheke, Pflegedienste

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112
Polizei 110

Für Telefonanschlüsse mit Vorwahl 07723 bitte die Nr. 07641/8980 anwählen.

Notruf-Fax an die Rettungs- u. Feuerwehrleitstelle:

Tel. 07641 / 4601-77

(nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen)

Ärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen

Öffnungszeiten: Sa, So- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr, Mi und Fr von 16 bis 20 Uhr
 Tel. 01805-19292-320

Kinder-Notfallpraxis am St. Josefskrankenhaus Freiburg

Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 19 bis 6 Uhr, Sa, So- und Feiertag rund um die Uhr
 Tel. 0761/80998099

Zahnärztlicher Notfalldienst

(an Wochenenden und Feiertagen)
 Tel. 01803-222555-70

DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

Tel. 19222 (vom Festnetz aus ohne Vorwahl)
 Tel. 07641/19222 (vom Handy aus mit Vorwahl)

Apotheke Simonswald

Talstraße 36 A, 79263 Simonswald
 Tel. 07683 / 794

Nachbarschaftshilfe vom DRK Ortsverband Simonswald

Ansprechpartner:
 Herr Heinrich Kaltenbach, Tel. 07683 / 330
 Frau Elisabeth Stratz, Tel. 07683 / 1278
 Frau Ruth Kern, Tel. 07683 / 1458

Sozialstation St. Elisabeth

Waldkirch: Kirchstraße 16,
 Tel. 07681 / 40720

Amb. med. Pflegedienst des DRK "Helfende Hände"

mit 24-Std. ärztl. Bereitschaftsdienst
 Tel. 07681 / 477 87 30

Sozialstation Oberes Elztal

Tel. 07682 / 90 90 40 + 90 90 41
 oder 0171 / 3380810 (Tag + Nacht)

Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen

im Landratsamt Emmendingen, Bahnhofstraße 2-4, Emmendingen
 Tel. 07641 / 451 3091
 E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de

Notdienst für Strom:

EnBW Regional AG, Regionalzentrum Rheinhausen,
 Störungsmeldestelle 0800-3629477

Tierkörperbeseitigungsanstalt Zweckverband PROTEC Orsingen

Nenzinger Str. 34, 78359 Orsingen, Tel.: 07774/9339-0,
 Fax: 07774/9339-33

Vereinsnachrichten

DRK-OV Simonswald



Einladung

Adventlicher Seniorenkaffee im Katholischen Gemeindehaus jeden 3. Dienstag im Monat am Dienstag ,den 15. Dezember 2015 von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr



Berthold Fehrenbach und Bruno Wallmach werden uns mit vorweihnachtlichen Klängen verwöhnen

Auch in der Vorweihnachtszeit eine willkommene Abwechslung!



Wir treffen uns zu einem gemütlichen Nachmittag,

Wir freuen uns auf Sie!

Nach Bedarf holen wir Sie zu Hause ab und bringen Sie wieder zurück!

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei:

Ruth Kern Tel.: 07683/1458

Heiner Kaltenbach Tel.: 07683/330



Liebe Musikfreunde,

am **Sonntag**, den **17.01.2016**, startet der **Musikverein Obersimonswald e.V.** mit einem Gottesdienst in das Jubiläumsjahr.

Der Gottesdienst beginnt um **09:00 Uhr** in der **Pfarrkirche in Obersimonswald.**

Hierzu sind alle Freunde und Gönner des MVO herzlich eingeladen.



SG Simonswald-Obersimonswald - NEWS -



Die nächsten Spiele:

Samstag, 12.12.2015, 14:30 (12:30 SV Burkheim II – SG SO II)
SV Burkheim I – SG SO I

Weitere Info's unter www.sg-so.de

AC Gutach-Bleibach

Letzter Heimkampf gegen 1885 Freiburg.
Aus diesem Anlass laden wir alle Ringkampsportfreunde und Gönner unseres Vereins herzlich ein **am Samstag, 19.12.2015 um 20 Uhr.**



Im Anschluss an die Kämpfe möchten wir mit einem gemeinsamen Essen oder einfach nur mit einem Glas Bier in gemütlicher Runde die Saison 2015 ausklingen lassen.

**Öffnungszeiten Weihnachten-Neujahr
Kulturhistorische Ölmühle**

Montag, 28.12.2015 10.00 bis 15.00 Uhr

Mittwoch, 30.12.2015 10.00 bis 15.00 Uhr

Samstag, 02.01.2016 10.00 bis 15.00 Uhr

Sonderöffnungszeiten für Gruppen ab 10 Personen auf Anfrage
- Tel. 07683/909257 -

Dorfmuseum Jockenhof

Sonderöffnungszeiten ab 10 Personen auf Anfrage -
Tel. 07683/909257 -



Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.



„Der K(r)ampf um das liebe Geld“

Komödie in drei Akten
von Beate Irmisch

29. Dezember 2015

05. Januar 2016

jeweils um 20 Uhr

06. Januar 2016

um 15:00 Uhr

im Saal des
Gasthauses
Krone Post
Simonswald



Eintritt 9,00 €
Kartenvorverkauf im Tourismusbüro
(für den 6. Januar 2016 gibt es keinen Kartenvorverkauf)



Das Jahr neigt sich zu Ende. Dies ist für uns Anlass, Danke zu sagen für Ihre Treue im vergangenen Jahr.

Wir wünschen frohe Festtage und einen guten Jahreswechsel!



Wir haben wie folgt geöffnet:

Dienstag,	22.12.2015	normale Öffnungszeiten
Mittwoch,	23.12.2015	ganztägig
Donnerstag,	24.12.2015 (Hi. Abend)	8:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch,	30.12.2015	8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag,	31.12.2015 (Silvester)	8:00 - 13:00 Uhr
Samstag,	02.01.2016	geschlossen



Werte Kundschaft, auch in diesem Jahr verzichten wir auf die üblichen Kundengeschenke und machen eine Spende an das DRK Ortsverband Simonswald für die Senioren-Betreuungsgruppe am Donnerstag. Ich danke für Ihr Verständnis!

Friseur-Salon Stratz

Inh. Inge Schultis
Kirchstraße 10, 79263 Simonswald, Tel. 07683/245

Mitarbeiter/Innen in Vollzeit gesucht!

Wir suchen zum 11.01.2016 Mitarbeiter/Innen im Produktionsbereich/ Maschinenraum zur Herstellung von Holzteilen für Kuckucksuhregehäuse.

Bei weiteren Fragen: 07669/348 oder 07723/4841



HOLZWAREN - UHRENGEHÄUSE
Albert Rießle KG
Glashütte 12 • 79274 St.Märgen
Tel: 07669/348 • Fax: 07669/736
E-Mail: riessle-kg@gmx.de

Auch 2015 wieder erhältlich!

Verkaufsstart: 17.11.2015



Exklusiv in Baden-Württemberg – Lospreis 10 €

3 x 1 Million €*

5 x 100.000 €

1.000 x 1.000 €

***Theoretische Chance auf 1 Million €
1 zu 250.000**

Ziehung am 31.12.2015. Die Anzahl der Lose beträgt 750.000 Stück.

www.lotto-bw.de



Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen bei LOTTO und unter www.lotto-bw.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).



Wichtiges sollte man nicht aufschieben. Wie die Sparkassen-Altersvorsorge.

Wer früher anfängt, hat später mehr davon. Egal, ob Sie regelmäßig Geld zurücklegen wollen oder nur ab und zu: Die Sparkasse bietet passende Lösungen und zeigt staatliche Fördermöglichkeiten. Von Riestern und Sparanlagen über Fonds und Wertpapiere bis hin zu Immobilien. Mehr Infos in Ihrer Sparkasse vor Ort oder auf www.sparkasse-freiburg.de



**ELEKTROANLAGEN - KUNDENDIENST
HAUSGERÄTE - SOLARTECHNIK**

Markus Stratz, Talstrasse 40, 79263 Simonswald
Tel. 07683/90 91 40, Fax 07683/ 90 91 41

Nachhilfe - alle Schularten & Klassen



Rückenwind
07681 - 49 14 24 Lange Str. 28, 79183 Waldkirch

- kostenloser Probeunterricht
- keine langfristige Bindung
- faire Abrechnung

Mathe-Abitur Vorbereitung in den Fasnetferien	Realschule Mathe / Englisch in den Osterferien
--	---

Bernhard Fehrenbach
Schreinermeister
Talstr. 64
79263 Simonswald
Tel./Fax 07683-1238/1597
Mobil: 0172-3909714

Innenausbau
Haustüren
Küchen
Möbelbau
Reparaturen

Hier läuft die Ware nicht vom Band, hier schafft man noch mit Herz und Hand



Quicky-PC & EDV Service

- Reparaturen
- Problemlösungen
- Netzwerk
- Internetseiten
- DSL-Internetanschluss

PC & EDV Service
Lothar Ganter
Alter Garten 6
79263 Simonswald

Tel.: 07683 / 930094 Fax.: 07683 / 680
E-Mail lganter@quicky-pc.de
Internet: <http://www.Quicky-pc.de>

Dold Handel & Entsorgung UG
Der aus Funk und Fernsehen berühmte Messerschleifer K. Dold aus Bad Krozingen steht am **Donnerstag, 17.12.2015** in Simonswald neben der Bäckerei Wölfe von **13:00 bis 18:00 Uhr** und schleift Messer aller Art.

Preise wie zu Oma's Zeiten!

- Brotmesser mit Wellen
- Rundmesser für Brotmaschine
- sämtliche Scheren, auch Haarscheren und viele mehr.



Einfach alles mitbringen:
Tel. 0171 / 4489512

BAUMARBEITEN.

Manfred Berger Garten- & Landschaftsbau Waldkirch
A.-Jeanmaire-Str. 22 • 79183 Waldkirch • tel 07681/7284 • [www. Galabau-Berger.de](http://www.Galabau-Berger.de)

Über die vielen Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten zu meinem
75. Geburtstag
habe ich mich sehr gefreut.

*Ich möchte meiner ganzen Familie mit Anhang, Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, allen Vereinen, der Firma Trenkle, der Sparkasse und der Volksbank, dem Musiker Karl-Heinz und dem ganzen Team vom 'Hirschen' für den schönen Abend ein **herzliches Vergelt' s Gott** sagen.*

Christa Schindler
Oberer Herrenstein 6

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke, Telefonate und Besuche zu meinem

80. Geburtstag

sage ich ein herzliches Danke schön.

Maria Weis
Unterer Herrenstein 6

LANDGASTHAUS
Grüner Baum

Advents- und Künstlermarkt
Sonntag, 13.12.2015
ab 11 Uhr

Schöne Dinge zum Verschenken, heißer Glühwein & feine Leckereien erwarten Sie in unserem historisch anmutenden Biergarten



Landgasthaus Grüner Baum, Neuenweg 1, 79263 Simonswald, www.gruenerbaum-simonswald.de

**PAUL-GERHARDT-GEMEINDE
EVANG. KIRCHE KOLLNAU**


So., 13.12.	9:30 Uhr	Gottesdienst
Di., 15.12.	19:00 Uhr	Advents betrachtung in der Bläsikapelle
	19:30 Uhr	Ökumenischer Gesprächskreis Frieden
Mi., 16.12.	18:30 Uhr	Ökumenische ANgeDACHT in Bleibach
Sa., 19.12.	18:00 Uhr	Adventsgottesdienst in Obersimonswald
So., 20.12.	9:30 Uhr	Gottesdienst

**Kirchliche Mitteilungen aus der Seelsorgeeinheit
Mittleres Elz- und Simonswäldertal
Gutach, Bleibach, Siegelau, Unter- und
Obersimonswald mit Wildgutach**

79261 G, Alexanderstr. 9; Tel.: 07681-7113
www.kath-theses.de

INFORMATIONEN
Kleinkindgottesdienst im Advent am 12. Dezember

Am Samstag, 12.12. findet um 16.00 Uhr in der Kirche in Untersimonswald ein Gottesdienst für alle Kleinkinder (bis ins Kindergartenalter) und ihre Eltern mit dem Thema „Engelsbotschaften“ statt. Herzliche Einladung.

Bußandachten im Advent

Wir laden Sie herzlich zu folgenden Beichtgelegenheiten / Bußandachten vor Weihnachten ein.

- Bußgottesdienst am Sonntag, 13.12. um 18.30 Uhr in Bleibach
- Bußgottesdienst (für die ältere Generation) mit Eucharistiefeier am Mittwoch, 16.12. um 15.00 Uhr in Obersimonswald
- Bußgottesdienst am Freitag, 18.12. um 18.30 Uhr in Gutach
- Bußgottesdienst mit Eucharistiefeier am Sonntag, 20.12. um 18.30 Uhr in Siegelau

Nach den Bußgottesdiensten gibt es jeweils Beichtgelegenheit.

Minis Gutach Plätzchen- Kuchenverkauf

Die Minis aus Gutach verkaufen am Sonntag, 13.12.15 nach dem Gottesdienst selbstgebackene Plätzchen und Kuchen. Die Minis freuen sich auf Ihren Besuch!

Weggottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung
„Wir hören auf Gottes Wort“

Im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung gibt es am Dienstag, 14.12 in Untersimonswald und am Donnerstag, 17.12.2015 jeweils um 18.30 Uhr einen Weggottesdienst als Rorategottesdienst.

Nacht der Lichter in Bleibach am Freitag, 18.12.

„Jesus Christus, inneres Licht, öffne unsere Herzen, damit wir zur Freude finden.“ Frere Rogér

Die Musikgruppe Credo lädt herzlich ein, sich gemeinsam zu besinnen auf das Licht, welches in uns geboren werden will mit Liedern und Texten aus Taizé am Freitag, den 18.12. um 19.30 Uhr in Bleibach.

Minis Obersimonswald - Plätzchenverkauf

Liebe Kirchengemeinde,
Kerzenschein und Plätzchenduft, liegt während der schönen Weihnachtszeit stets in der Luft. Am Sonntag den 20.12.2015, verkaufen die Ministranten von Obersimonswald nach dem Gottesdienst Weihnachtsplätzchen. Wir freuen uns auf Euer kommen. Frohe Weihnachten !

Krippenspieltag im Europapark

Wie bereits vor zwei Jahren dürfen die Kinder aus Simonswald und Gutach ihr Krippenspiel im Europapark am 20.12. im Rahmen des Krippenspieltags vorführen. Interessierte können die Krippenspiele kostenlos verfolgen, da sie außerhalb des Parks im Hotel Isabel stattfinden.

ADVENIAT-Kollekte am 24. und 25. Dezember

„Das Werk der Gerechtigkeit ist der Friede“ (Jes 32, 17) – Bürgerkrieg und Drogenkonflikte beherrschen weite Teile Lateinamerikas. Deswegen will Adveniat mit der Jahresaktion 2015 Friedensarbeit fördern und soziale Gerechtigkeit - denn sie ist der Grundstein für Frieden. Dabei im Mittelpunkt: Kolumbien, wo die Kirche im Friedensprozess zwischen Regierung und Guerilla vermittelt. Und Guatemala, wo die Kirche sich für die Aufarbeitung der grausamen Bürgerkriegsvergangenheit einsetzt.

Die Friedensbotschaft der Kirche in Lateinamerika steht für diese Hoffnung nach Frieden und braucht eine breite Unterstützung in Deutschland „Damit Frieden jetzt“ möglich ist. Bitte helfen Sie ADVENIAT dabei – mit Ihrer großzügigen Spende bei der Kollekte am Hl. Abend und 1. Weihnachtsfeiertag. Sie können die Spende auch gerne überweisen auf das Konto unserer Kirchengemeinde bei der Volksbank Breisgau Nord IBAN DE63 6809 2000 0009 2289 00 BIC GENODE61EMM

Krippenopfer der Kinder

Das Weihnachtsspendenkässchen können die Kinder in den Weihnachtsgottesdiensten abgeben. Wer es später bringt, kann es an der Krippe abstellen.

Redaktionsschluss

Für die nächste Ausgabe der kirchlichen Nachrichten ist Redaktionsschluss am Donnerstag, 17. Dezember 2015

Homepage: www.kath-theses.de - Pfarrbüro G, Alexanderstr. 9, Tel. 07681-7113

E-Mail: pfarrbuero.G@kath-theses.de – Fax 07681-23598 Bürozeiten: Mo/Di/Do 10.00-12.00 Uhr u. Do 16.00-18.00Uhr

Konto: Volksbank Breisgau Nord: IBAN: DE63 6809 2000 0009 2289 00 BIC: GENODE61E

Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau: IBAN: DE94 6805 0101 0023 0060 74 BIC: FRSPDE66xxx

Pfarrbüro Simonswald, Kirchstraße 8, Tel. 07683-246:

E-Mail: pfarrbuero.simonswald@kath-theses.de Fax 07683/919837

Bürozeiten: Mo/Do 9.00-11.30 Uhr, Mi 16.00-18.00 Uhr

Pfarrer Jens Fehrenbacher Tel 07681-7113;

Email: jens.fehrenbacher@kath-theses.de

Pater Tijo Thomas Tel. 07685/9139635 pater.tijo@kath-theses.de

Pastoralreferentin Eva Baumgartner

Tel 07683/919842 eva.baumgartner@kath-theses.de

Gemeindereferentin Bernadette Lehrer-Weber

Tel. 07683-919842 Email: bernadette.lehrer@kath-theses.de

Diakon Günter Hin: email: guenter.hin@kath-theses.de

Kirchl. Sozialstation St. Elisabeth/Waldkirch: 07681-40720 - **Beratung in Lebensfragen:** - skf (Sozialdienst katholischer Frauen):

07681/4745390 - **Caritasverband** Landkreis Emmendingen:

07641/9214-0

12.12.2015 – 27.12.2015

Sa, 12.12. Samstag der zweiten Adventswoche		
14:30	F	Besinnungsnachmittag für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im liturgischen Dienst, Freiburg – Günterstal, Kloster St. Lioba
15:00	U	Eucharistiefeier - Patrozinium in der Jodokus-Kapelle - Emma Hug u. Angeh. / Franz Xaver Schindler
16:00	U	Kleinkindgottesdienst "Engelbotschaften"
18:30	U	Eucharistiefeier am Vorabend - Ernst Furtwängler / Klaus Ruf / Patricia Ruf-Bayer / Verst. v. Berghof
20:00	S	Adventskonzert MV Trachtenkapelle Siegelau e.V.
So, 13.12. + DRITTER ADVENTSSONNTAG		
09:00	S	Eucharistiefeier - Anton Walter u. Angeh./ Erwin Walter u. Angeh./ Franz Josef u. Rosa Nopper, geb. Burger/ Franz-Josef u. Maria Fahrländer / Franz - Josef und Theresia Kaltenbach/ für die armen Seelen / Josef u. Maria Gehring/ Ludwina u. Hermann Gehring / Otto u. Rosa Hofmann
10:30	G	Eucharistiefeier - Anton u. Rosina Moser, Lina Moser u. alle verst. Angeh. (JM)/ Frida Künzel/ Helene u. Frieda Kury (JM)/ Josef Hug, Eltern u. Schwiegereltern/ Maria Rösch, Josef Meier u. Alexander Wangler/ Sofie Huber (JM)/ Wilhelm u. Frieda Thomann (JM)
18:30	B	Bußgottesdienst , anschl. Beichtgelegenheit
Mo, 14.12.		
16:00	U	Rosenkranz
17:00	B	Rosenkranz
Di, 15.12. Dienstag der dritten Adventswoche		
18:30	U	Weggottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung "Wir hören auf Gottes Wort" als Rorategottesdienst
Mi, 16.12. Mittwoch der dritten Adventswoche		
15:00	O	Bußgottesdienst mit Eucharistiefeier , anschl. Beichtgelegenheit
16:00	U	Rosenkranz
18:30	B	Ökumenisch ANgedACHT
19:30	B	Planungstreffen ÖkumANgedaDacht
Do, 17.12. Donnerstag der dritten Adventswoche		
08:30	B	Laudes
18:30	S	Weggottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung "Wir hören auf Gottes Wort" als Rorategottesdienst
Fr, 18.12. Freitag der dritten Adventswoche		
16:00	U	Rosenkranz
17:00	B	Rosenkranz
18:30	G	Bußgottesdienst , anschl. Beichtgelegenheit
19:30	B	Nacht der Lichter mit Liedern aus Taize
Sa, 19.12. Samstag der dritten Adventswoche - 19. Dezember		
18:00	O	evang. Gottesdienst
18:30	U	Eucharistiefeier am Vorabend - Fam. Friedrich Volk u. Angeh. / Franz Xaver u. Amalia Fischer geb. Weis u. Verst. v. Burgethof / Karl Wernet / Lina u. August Nopper / Rosa u. Ernst Beiser / Theresia Baumer geb. Fischer u. Angeh. / Wilhelm Hoch / Wilhelm Mellinger
So, 20.12. + VIERTER ADVENTSSONNTAG		
09:00	O	Eucharistiefeier - Amalie Scherzinger u. Angeh. / Lothar Probst, Gütenbach / Luise Beha / Wilhem Mellinger, Gütenbach
10:30	B	Eucharistiefeier - Albert u. Fridolina Stratz, Brüder Helmut, Siegfried u. Robert Stratz / Amalie u. Wilhem

		Lindinger / Hannalore Braun, Eltern Mathias u. Maria Braun, Brüder Eugen u. Bernhard Braun / Maria u. Ludwig Storch / Hansjörg Dietrich / Martha u. Horst Dietlinger, G /Heinrich Fehrenbach / Hermann u. Hansjörg Reich / Rosa, Willi u. Lothar Dorer u. Angeh.
14:30	U	Betstunde
18:30	S	Bußgottesdienst mit Eucharistiefeier, anschl. Beichtgelegenheit
Mo, 21.12. Montag der vierten Adventswoche - 21. Dezember		
16:00	U	Rosenkranz
17:00	B	Rosenkranz
Di, 22.12. Dienstag der vierten Adventswoche - 22. Dezember		
08:30	U	Schulgottesdienst
09:15	B	Schulgottesdienst
11:00	G	Kindergottesdienst, Kindergarten St. Michael
Mi, 23.12. Mittwoch der vierten Adventswoche - 23. Dezember		
16:00	U	Rosenkranz
16:30	G	Ministrantenprobe
Do, 24.12. AM HEILIGEN ABEND ADVENIAT-Kollekte		
10:00	S	Ministrantenprobe
16:00	O	Kinderkrippenfeier
17:00	G	Christmette mit Krippenspiel
17:00	U	Christmette mitgestaltet vom Kirchenchor
21:00	S	Christmette mit Krippenspiel
21:30	B	Christmette
Fr, 25.12. + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN, WEIHNACHTEN, ADVENIAT-Kollekte		
09:00	O	Weihnachtshochamt mitgestaltet vom Kirchenchor
10:30	B	Weihnachtshochamt - Albert Baumer
10:30	U	Weihnachtshochamt
Sa, 26.12. + HEILIGER STEPHANUS, erster Märtyrer		
09:00	S	Weihnachtshochamt mitgestaltet vom Kirchenchor - Antonius Fehrenbach u. Angeh./ Frieda Kury u. Angeh./ Karl u. Hermine Rieser / Verstorbene vom Wirtseppenhof / Vitus Schneider
10:30	G	Weihnachtshochamt mitgestaltet vom Chor La Musica
10:30	W	Weihnachtshochamt mitgestaltet von Musikern - Johann Fehrenbach / Lambert u. Amalie Ruth
14:30	S	Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel und Kindersegnung
So, 27.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE		
10:30	B	Eucharistiefeier - Brigitte u. Ferdinand Scherzinger / Helmut Kaltenbach u. Frieda Reichenbach / Maria u. Alfred Schön
10:30	U	Eucharistiefeier - Maria Theresia Weis u. Angeh.

